**Rechenzentrumstandort – Basisdaten Erhebungsdatum:**

Zweck für die Erhebung der RZ-Basisdaten:

Antrag für die Zertifizierung eines RZ-Standorts nach dem Modell „EN 50600 – Design“

Überwachungsaudit oder Rezertifizierung nach dem Modell „EN 50600 – Design“

Stage Review (nicht Teil einer Zertifizierung) nach dem Modell „EN 50600 – Design“

Sonstige Aktualisierung der Basisdaten für einen bereits zertifizierten RZ-Standort

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Allgemeine Organisationsdaten** | | | |
| Antragsteller (Organisation):  Die Organisation ist Eigentümer des RZ-Standorts mit seiner RZ-Basisinfrastruktur: ja   nein (Anmerkung: Die Zertifikatsausstellung erfolgt ausschließlich auf den Namen des Eigentümers für den RZ-Standort) | | | |
| Name der Organisation die Eigentümer des RZ-Standorts ist: | | | Gesellschaftsform: |
| PLZ: | Ort: | Straße: | |
| Konzernzugehörigkeit: | | | NACE: |
| Ansprechpartner für das Audit (Auditbeauftragter): | | | |
|  | | |  |
| **Allgemeine Daten zum Rechenzentrumstandort und Status** | | | |
| Organisatorische Bezeichnung des RZ-Standorts (Eigenname): | | | |
| PLZ: | Ort: | Straße (eventuell zusätzlich Gebäudebezeichnung): | |
| Status des RZ-Standorts zum Auditzeitpunkt (Mehrfachauswahl möglich):  In Planung (noch nicht realisiert)  Realisiert – Teilausbau der RZ-Basisinfrastruktur  Realisiert – Vollausbau der RZ-Basisinfrastruktur  Realisiert – Umbau bzw. Sanierung *in Planung*  (Umbau: auch Teil- oder Vollausbau ankreuzen) | | Zusatzinformation für Status „*in Planung*“ (betrifft sowohl Neubau als auch Sanierung):  Entwurfsplanung fertig  Einreichplanung fertig  Ausführungsplanung fertig | |
| Wenn RZ-Standort bereits realisiert - Ersterrichtung (Jahr): | | Wenn RZ-Standort erst in Planung (noch nicht realisiert) -  geplante Fertigstellung der Realisierung (Jahr): | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Zweck des RZ-Standorts (Mehrfachnennungen sind möglich):** | |
| **Enterprise Rechenzentrum**: RZ-Standort an dem IT Services für das eigene Unternehmen bereitgestellt werden (inkl. Unternehmensverbund). |  |
| **Co-Location Rechenzentrum:** RZ-Standort an dem externe Kunden deren eigenes IT Netzwerk, Server- und Storageequipment unterbringen und betreiben. |  |
| **Co-Hosting Rechenzentrum:** RZ-Standort an dem für externe Kunden der Zugang zu IT Netzwerken, Servern und Storageequipment bereitgestellt wird, an denen diese ihre eigenen Services/Applikationen betreiben. |  |
| **Network operator Rechenzentrum:** RZ-Standort dessen primärer Zweck die Bereitstellung und das Management von Breitbandservices für externe Kunden ist. |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ansprechpartner für den RZ-Standort** | |
| 1. Name: | Funktion: |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Rechnerraumbereich im Scope – Eckdaten**  **Hinweis: Die hier aufgelisteten Rechnerräume bilden den Angelpunkt für die Beurteilung des RZ-Standorts (möglicherweise weitere vorhandene Computer-, Serverräume und dergleichen am Standort befinden sich ausdrücklich nicht im Scope, Raumbezeichnungen als eindeutiges Identifikationsmerkmal sind daher zwingend erforderlich)** | | | | | | | |
| Rechnerräume im Scope  Raumbezeichnung/-nummer 🡪 | Raum 1 | Raum 2 (ggf.) | Raum 3 (ggf.) | Raum 4 (ggf.) | Raum 5 (ggf.) | Raum 6 (ggf.) | Summe |
| Fläche (m2): |  |  |  |  |  |  |  |
| Dimensionierte Anzahl der möglichen Racks im Raum (Stk.): |  |  |  |  |  |  |  |
| Dimensionierte maximale Kühlleistung pro Rack (kW): |  |  |  |  |  |  | N/A |
| Alternativ: Dimensionierte maximale Kühlleistung pro Quadratmeter (kW): |  |  |  |  |  |  | N/A |
| Ergibt die dimensionierte maximale netto IT Last im Raum für die Kühlung[[1]](#footnote-1) (kW): |  |  |  |  |  |  |  |
| Aktueller Gesamtenergieverbrauch der sogenannten „geschützten Anschlüsse“ (= unterbrechungsfreie Stromversorgung) im Rechnerraumbereich (kVA) ?[[2]](#footnote-2) |  |  |  |  |  |  |  |
| Kaltgang, mit/ohne Einhausung ? |  |  |  |  |  |  | N/A |

Im Zusammenhang mit dem als Angelpunkt definierten Funktionsbereich „Rechnerraum“ befinden sich auch die nachfolgend dargelegten versorgenden Funktionsbereiche im Scope des Audits für die Einhaltung der Gestaltungsgrundsätze im Normenteil „EN 50600 – Design“:

* Gebäude und Außenbereich am Standort sowie die definierten Schutzklassen
* Energieversorgung- und -verteilung;
* Regelung der Umgebungsbedingungen (Klimatisierung);
* Infrastruktur Telekommunikationsverkabelung (passive Komponenten);
* Sicherheitssysteme für die physische und umgebungsbezogene Sicherheit

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Technische Verfügbarkeitsklasse** | | | | |
| **Konzipierte Verfügbarkeitsklasse für den RZ-Standort angeben**  **(Einzelauswahl) 🡪** | **Verfügbarkeitsklasse 1 (niedrig)** | **Verfügbarkeitsklasse 2 (mittel)** | **Verfügbarkeitsklasse 3 (hoch)** | **Verfügbarkeitsklasse 4 (sehr hoch)** |
| Konzeptionelle Gestaltungsgrundsätze (design priciples) der jeweiligen Verfügbarkeitsklasse für:   * Energieversorgung und -verteilung * Regelung der Umgebungsbedingungen * Infrastruktur der Telekommunikationsverkabelung   **🡪** | * Geplante Instandhaltungsarbeiten erfordern eine Unterbrechung des IT Betriebs, keine Fehlertoleranz; * Einzelne Quelle (N), eingespeist über einzelnen Pfad   + Energie   + Kälte   + externe IT-Netz-anbindung; * Einzelner Pfad (N); * Keine Redundanzen (N) für funktionale Komponenten; * Niedrige Resilienz, da keine Redundanzen. | * Geplante Instandhaltungstätigkeiten für bestimmte redundante Komponenten erfordern keine Unterbrechung des IT Betriebs; * Redundante Quelle (N+1), eingespeist über einzelnen Pfad   + Energie   + Kälte   + externe IT-Netz-anbindung; * Einzelner Pfad (N); * Mit Redundanzen (N+1) für funktionale Komponenten; * Mittlere Resilienz, da N+1 Redundanzen für funktionale Komponenten aber nur Einzelpfad und keine Unterbringung von redundanten Komponenten in unterschiedlichen Brandabschnitten. | * Konkurrierende Instandhaltung für die komplette RZ Basisinfrastruktur (Komponenten und Pfade) ist ohne Unterbrechung des weiterhin laufenden IT Betriebs möglich; * Redundante Quelle (N+1), eingespeist über redundante Pfade   + Energie   + Kälte   + externe IT-Netz-anbindung; * Redundante Pfade (N+1); * Mit Redundanzen (N+1) für funktionale Komponenten; * Hohe Resilienz, da N+1 Redundanzen für funktionale Komponenten und Pfade. Zwar Unterbringung von einigen aber nicht allen redundanten Komponenten und Pfaden in unterschiedlichen Brandabschnitten. | * Konkurrierende Instandhaltung für die komplette RZ Basisinfrastruktur ist ohne Unterbrechung des weiterhin laufenden IT Betriebs möglich (Komponenten und Pfade), Fehlertoleranz durch 2N-Ausführung auf Systemebene (N+N); * Multiple Quelle (2N), eingespeist über multiple Pfade   + Energie   + Kälte   + externe IT-Netz-anbindung; * Multiple Pfade (2N); * Mit Redundanzen (2N / N+N) für funktionale Komponenten; * Sehr hohe Resilienz, da 2N / N+N Redundanz auf Systemebene und Unterbringung von allen redundanten Komponenten und Pfaden in unterschiedlichen Brandabschnitten. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Befähigung zur Energieeffizienz** | | | |
| **Konzipiertes Niveau für die Befähigung zur Energieeffizienz angeben**  **(Einzelauswahl) 🡪**  (Die Fähigkeit, den Energieverbrauch des RZ-Standorts zu messen, als Grundlage für die Berechnung und Berichterstattung der Energieeffizienz) | **Granularitätsniveau 1**    Ein messtechnisches Regelwerk, das eine einfache umfassende Information für den gesamten RZ-Standort zur Verfügung stellt | **Granularitätsniveau 2**    Ein messtechnisches Regelwerk, das detaillierte Information für bestimmte Einrichtungen und Infrastrukturgruppen innerhalb des RZ-Standorts zur Verfügung stellt. | **Granularitätsniveau 3**    Ein messtechnisches Regelwerk, das granulare Daten für die Elemente der Infrastrukturgruppen innerhalb des RZ-Standorts zur Verfügung stellt. |

Hinweis: Audits der CIS im Bereich „EN 50600 – Design“ beruhen auf:

* Örtliche Begehungen des RZ-Standorts (bei bereits realisierten RZ-Standorten);
* Einsichtnahme in Standortgutachten, Risikobewertungen und Bewilligungen/Bescheide lt. Anforderungen EN 50600;
* Einsichtnahme in Planungsdokumentation/Ausführungsdokumentation für den RZ-Standort und dessen Basisinfrastruktur, im Zuge von Interviews;
* Sichtung der im Zuge der Abnahmen für die RZ-Basisinfrastruktur abgegebenen Konformitätserklärungen von den ausführenden Fachfirmen zu den in der EN 50600 referenzierten Normen, im Zuge von Interviews (bei bereits realisierten RZ-Standorten);
* Sichtung der Nachweise/Protokolle für die im Zuge der Inbetriebnahme durchgeführten System-, Integrations- und Abnahmetests für die RZ-Basisinfrastruktur in der benötigten Verfügbarkeitsklasse, im Zuge von Interviews (bei bereits realisierten RZ-Standorten)
* Sichtung von Instandhaltungsnachweisen für die RZ-Basisinfrastruktur

|  |  |
| --- | --- |
| Telefonnummer für die Übermittlung eines Passwortes (SMS), sofern eine sichere (verschlüsselte) Übermittlung des Auditberichtes gewünscht ist: |  |

**Weiterführende Unterlagen, die im Falle eines Auftrages Bestandteil des Vertrages sind:**

* Allgemeine Geschäftsbedingungen Nr. d007 ([Download](https://www.cis-cert.com/wp-content/uploads/d007-geschaeftsbedingungen-sz-1.pdf))

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift mit Firmenstempel |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bitte Formular ausfüllen, unterzeichnen und an CIS senden:** |  | **CIS** -Certification & Information Security Services GmbH |
| © CIS 13.10.2021: Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der CIS. |  | **Headquarters**  1010 Wien, Salztorgasse 2/6/14  Tel.: +43 1 532 98 90 Fax: +43 1 532 98 90 89 [office@cis-cert.com](mailto:office@cis-cert.com) [www.cis-cert.com](http://www.cis-cert.com) |

1. Berechnung: „Dimensionierte netto IT-Last“ = „Dimensionierte Anzahl möglicher Racks“ x „Dimensionierte Kühlleistung pro Rack“  
    oder „Fläche in Quadratmeter“ x „Dimensionierte maximale Kühlleistung pro Quadratmeter“ [↑](#footnote-ref-1)
2. Nur bei bereits realisierten RZ-Standorten [↑](#footnote-ref-2)